

LOHNSTEUERHILFE BAYERN E. V.

Lohnsteuerhilfeverein
www.lohi.de

Mit uns sparen Sie GELD!



Wir beraten Sie gerne und erstellen Ihre Einkommensteuererklärung*

Beratungsstelle Siegen
zertifizierter Beratungsstellenleiter Hans-Dieter Schumacher
Kölner Tor 10 - 57072 Siegen

Tel. (0271) 5 73 69
Fax (0271) 2 53 50
E-Mail LHB-0270@lohi.de

* im Rahmen einer Mitgliedschaft bei ausschließlich Einkünften aus nicht-selbstständiger Arbeit, Renten und Pensionen nach § 4 Ziffer 11 StBerG.

Kein leichtes Spiel

Berlin in Frankfurt / BVB gegen 1899

Frankfurt/Dortmund. Ausgerechnet bei seiner alten „Hassliebe“ Eintracht Frankfurt will Trainer Friedhelm Funkel mit Hertha BSC Berlin doch noch die Wende im Abstiegskampf der Fußball-Bundesliga einleiten. Mit einem Sieg bei der Eintracht heute (17.30 Uhr) will das Schlusslicht noch Kurs auf den Relegationsplatz nehmen. „Ich will nicht vorrechnen, wie viel Punkte wir noch holen müssen. Fakt ist, dass wir dringend Siege benötigen“, sagte Funkel. Angesichts von fünf Zählern Rückstand auf den 16. Tabellenplatz bei noch vier ausstehenden Spielen müssen die Berliner aber schon auf ein kleines Wunder hoffen.

Zudem hat es das Restprogramm in sich. In den letzten Spielen geht es gegen Schalke 04, Bayer Leverkusen und Bayern München. Die Frankfurter haben durch die Niederlage bei Borussia Mönchengladbach am

vergangenen Spieltag ihre kleine Chance auf einen Europacup-Platz noch verschlechtert. Mit einem Sieg will sich die Skibbe-Elf bei den Fans rehabilitieren.

Klartext geredet wurde bei 1899 Hoffenheim, das seit Wochen unter den Erwartungen bleibt. Vor dem Auswärtsspiel am heutigen Sonntag bei Borussia Dortmund (15.30 Uhr) bestellte Mäzen Dietmar Hopp den erweiterten Mannschaftsrat zum Rapport ins Besprechungszimmer des Golfclubs St. Leon-Rot. Borussia Dortmund will nach der 0:1-Niederlage gegen Mainz im Kampf um Platz 3 wieder in die Erfolgsspur zurückkehren. Dortmunds Trainer Jürgen Klopp erwartet „das Gegenteil von einem leichten Spiel. Wir treffen auf einen Gegner, der vielleicht nicht mit der maximalen Sicherheit, aber mit hoher Motivation antritt“, so Klopp. (sid)



Großer Jubel herrschte am Freitagabend beim 1. FC Köln, der sich mit dem Sieg gegen Bochum den Klassenerhalt sicherte. Lukas Podolski und Zoran Tomic (r.) feierten dies in der Südkurve. Foto: ddp

Kölner feiern Tomic

Bochum steht dagegen vor einem ganz unnötigen Abstieg

Köln. Als ihnen in der Kurve die blanke Wut der Fans entgegenschlug, machten die meisten Profis des VfL Bochum auf dem Absatz kehrt. „Wir haben uns einiges anhören müssen“, sagte Abwehrspieler Philipp Bönig, der sich nach dem 0:2 (0:1) beim 1. FC Köln als einziger wirklich stellte und fast eine Viertelstunde lang mit den frustrierten Anhängern diskutierte. „Sie waren zutiefst sauer, und das völlig zurecht“, sagte Bönig.

Die leidgeprüften VfL-Fans spüren, dass ihr Verein vor dem erneuten Sturz in die 2. Fußball-Bundesliga steht. Und der sechste Abstieg wäre mit Sicherheit der unnützigste in der Geschichte der einstmaligen „Unabsteigbaren“. Der scheinbar komfortable Neun-Punkte-Vorsprung vor zwei Monaten hatte den VfL offenbar in trügerische Sicherheit verfallen lassen.

Nach dem Absturz ist plötzlich der Druck so groß, dass das Rudern nur noch schwer rumzureißen ist. Und Heiko Herrlich fehlt bei seiner ersten Station als Vereinstrainer offenbar die Erfahrung, um dageganzulernen. „In einer solchen Phase ist so eine Leistung besonders schlimm“, sagte Sportvorstand Thomas Ernst: „Das ist eine brutale Enttäuschung, die Köpfe sind jetzt alle unten.“

Dem Trainer stellte Ernst sogar einen erneuten Freifahrtsschein aus, auch im Falle des Abstiegs VfL-Coach zu bleiben. „Das steht noch, na klar“, sagte Ernst: „Weil wir sicher sind, dass wir hier mit Heiko Herrlich etwas für die Zukunft aufbauen können.“ Ob der Ex-Nationalspieler der Situation gewachsen ist, muss sich aber erst noch zeigen. „Wie wir hier aufgetreten sind, war sehr enttäuschend“, fand Herrlich. Beim Feiern zusehen mussten die Bochumer den Kölnern. Die sicherten durch die zwei Treffer von Zoran Tomic (15./78.) den Klassenerhalt und werden erstmals seit dem ersten Abstieg 1998 wieder ein drittes Jahr in Folge in der Bundesliga spielen.

„Wir sind auf jeden Fall erleichtert“, sagte Lukas Podolski, der gegen Bochum stark spielte, insgesamt die an ihn gestellten Erwartungen nach der Rückkehr aus München bisher nicht erfüllen konnte. „Für mich war es eine Saison mit Höhen und Tiefen, aber das ist egal. Hier geht es um den FC, um meinen Verein“, sagte Podolski. „Die Fans feiern das ja wie die Meisterschaft“, meinte der von Manchester United ausgeliehene Tomic, und Präsident Wolfgang Overath bemerkte stolz: „Schau dir diese Südkurve an!“ (sid)

Kiez-Club patzt

Union Berlin bezwingt St. Pauli mit 2:1

Berlin. Fußball-Zweitligist FC St. Pauli hat im Aufstiegsrennen einen herben Rückschlag erlitten. Die Mannschaft von Trainer Holger Stanislawski verlor bei Union Berlin 1:2 (1:1) und hat als Tabellenzweiter nur noch einen Punkt Vorsprung auf den FC Augsburg. Die drittplatzierten Augsburger hatten am Freitag den MSV Duisburg mit 2:0 besiegt. Im Kellerduell unterlag dagegen Hansa Rostock dem FSV Frankfurt mit 1:2 (1:0) und rutschte mit 32 Punkten hinter die Hessen auf Relegationsplatz 16 ab.

Unions Torsten Mattuschka (10.) hatte die zuvor in sieben Spielen sieglosen Gastgeber vor 19 000 Zuschauern in Berlin frühzeitig in Führung geschossen, bevor Charles Takyi (19.) für den Tabellenzweiten traf.

Den Siegtreffer für die Berliner erzielte Karim Benyamina (87.) kurz vor dem Ende.

Kevin Schöneberg brachte die Gastgeber in Rostock vor 18 000 Zuschauern in der 5. Minute in Führung, Sascha Mölders gelang in der 46. Minute der Ausgleich für Frankfurt. In der Nachspielzeit traf Cidimar für die Gäste zum wichtigen Sieg. Das Team von Trainer Hans-Jürgen Boysen muss in den ausstehenden drei Saisonspielen noch gegen Augsburg, bei Schlusslicht Rot Weiss Ahlen und gegen den TuS Koblenz antreten. Hansa Rostock hat mit den Auswärtsspielen in Kaiserslautern und in Düsseldorf sowie dem Heimspiel gegen Energie Cottbus auf dem Papier das schwerere Restprogramm vor der Brust. (sid)

Gnade rückt näher

Bierhoff für die Kuranyi-Nominierung

Köln. Bundestrainer Joachim Löw spielt bei der Nominierung seines WM-Kaders für Südafrika auf Zeit, doch Oliver Bierhoff hat im brennenden Fall Kevin Kuranyi schon ganz konkrete Vorstellungen. In einem Interview machte der Teammanager der Nationalmannschaft dem Torjäger jedenfalls Hoffnung auf eine WM-Teilnahme.

„Wir sind dankbar für jeden Spieler, der in Topform ist. Ich denke, wir wären nicht unglaublich glücklich oder würden das Gesicht verlieren, wenn wir gewisse Dinge überdenken, in diesem Fall die frühere Verfehlung von Kevin Kuranyi“, sagte Bierhoff. Löw will seine Entscheidung über eine mögliche Begnadigung Kuranyis bis Ende April bekannt geben. Dazu sagt Bierhoff: „Wenn Joachim Löw aufgrund guter sportlicher Argumente umdenkt und zur Erkenntnis kommt, dass Kevin Kuranyi der Mannschaft helfen kann, wird er das auch so entscheiden und sich nicht von außen treiben lassen.“

Dass eine Begnadigung Kuranyis von den anderen Nationalspielern negativ aufgenommen werden könnte, erwartet Bierhoff nicht: „Da gibt es keine Vorbehalte gegenüber Kevin. Davon gehe ich aus.“ (sid)

Aue an der Spitze

3:1-Sieg gegen Kiel / Osnabrück nur 2:2

Aue. Erzgebirge Aue hat den VfL Osnabrück an der Tabellenspitze der 3. Fußball-Liga abgelöst. Das Team von Trainer Rico Schmitt gewann mit 3:1 (0:0) gegen Schlusslicht Holstein Kiel und übernahm damit am 35. Spieltag erstmals in dieser Saison die Tabellenführung, die Osnabrück durch ein 2:2 (2:1) bei Jahn Regensburg verspielte.

Aufstiegschancen hat auch noch Carl-Zeiss Jena nach einem 3:0 (0:0) bei Dynamo Dresden. (sid)

Aue liegt mit 61 Zählern einen Punkt vor dem VfL. Re-

sen und den Versuch unternahmen, als eine Mannschaft aufzutreten.

Ihre besten Möglichkeiten hatten die Sportfreunde in der Anfangsphase, so in der 11. Minute, als nacheinander Orhan Özkaya und Emrah Uzun an der Latte scheiterten. Als dann Anis Saidi in der 30. Minute ebenso klar wie überflüssig von den Beinen geholt wurde, war die Führung fällig: Emrah Uzun verwandelte den verhängten Strafstoß sicher zum 1:0. Danach aber zog sich Siegen zu schnell zu weit zurück und verwaltete eine Stunde lang mit

Geschick und etwas Glück das magere 1:0. Herausragend dabei: die Innenverteidiger Daniel Bogusz und Christian Schönwälder. Die meisten Akteure steigerten im Sog der beiden Ausputzer ihre Leistung, aber Andrzej Rudy bekam auch Fingerzeige, wer vielleicht nicht unbedingt ins Team gehört.

Heute steht nun das nächste Duell um den Klassenerhalt an. Die Sportfreunde empfangen im Leimbachstadion die Hammer SpVg. (Anpfiff ist um 15 Uhr). Klar ist: Der Sieg von Hülswürde mit einem Heimerfolg noch wertvoller! geo/swa

Rudy bringt Glück zurück

Erster Sieg nach 180 Tagen / Heute will Siegen nachlegen

Hül. Nach einem halben Jahr ohne Sieg, einer Talfahrt von 15 sieglosen Meisterschaftsspielen eröffneten die Sportfreunde Siegen am Mittwochabend den Kampf um den Klassenerhalt in der NRW-Liga. Den ganz in blau spielenden Sportfreunden kam das Erlebnis eines 1:0-Auswärtssieges beim VfB Hül am Ende wie ein „blaues Wunder“ vor. Immerhin überflügelte man in der Tabelle damit schon mal die von Ex-Weltmeister Olaf Thon betreuten Hülser.

Im Mittelpunkt stand natürlich Siegens neuer Coach Andrzej Rudy, der gleich einmal etliche Minuten zu spät zur Pressekonferenz kam, weil er sich zuvor – nach eigenen Worten – bei jedem Spieler einzeln für diesen Traumstart bedanken musste. Rudy sprach von Freude am Fußball, von Verantwortung gegenüber den Leuten in den Vereinen, von Mut und Selbstvertrauen. Zwei ganz wichtige Sätze habe er den Spielern eingebläut: „Jungs, ihr könnt immer noch Fußball spielen.“ Und: „Jungs, heute fängt ein neues Leben an.“

Wer genau hinschaute, beobachtete zumindest zweierlei. Nämlich, dass Siegen in der ersten halben Stunde fußballerisch an bessere Zeiten anknüpfte und die Gastgeber vor 380 Zuschauern eindrucksvoll beherrschte. Zweitens aber, dass sich elf weitgehend zerstrittene Selbstdarsteller am Riemen ris-



Emrah Uzun (links) besorgte am Mittwochabend per Elfmeter den ersten Sportfreunde-Sieg seit einem halben Jahr und bejubelte seinen Treffer mit Orhan Özkaya. Foto: cst

Naturstein



Besuchen Sie unsere Ausstellung
Mo.-Fr. 8.00-12.30 Uhr · 13.15-18.00 Uhr
Sa. 9.00-12.00 Uhr
So. 11.00-17.00 Uhr

Umwelt erhalten + mitgestalten
heco
heco natursteine
Auf der Hülbe 2 · 59889 Eslohe-Cobbenrode
Tel. 0 29 73 / 8 12 90 · Fax 0 29 73 / 8 12 91
www.heco-natursteine.de

3. Messe für Beruf, Aus- und Weiterbildung & Existenzgründung für Siegen und die Region

Jobbörse
Ausbildungsstellen
Bewerbertraining
Vorträge
Workshops

Eintritt frei!

JOBS-SI
JOBMESSE SIEGEN

23.+24.4. SIEGERLANDHALLE
Freitag & Samstag 10 - 18 Uhr

www.jobs-si.de

ÜBERRASCHUNGS-COUPON
UND PERSÖNLICHE EINLADUNG ZUM AMERIKA SPECIAL IN DEN SPIELSTUBEN SIEGEN.
Pro Person nur ein Überraschungscoupon. Für alle ab 18 Jahren.
Gültig ab 20.04.2010, jeweils ab 14.00 Uhr, so lange der Vorrat reicht.

Rund 170 x in Deutschland

SPIELSTUBEN
hier bin ich König

WIR LADEN SIE HERZLICH EIN

AMERIKA SPECIAL
UNSER KÖNIGLICHER SERVICE FÜR SIE SO LANGE DER VORRAT REICHT

AB 20.04.10
jeweils ab 14.00 Uhr

HAGENER STRASSE 67 SIEGEN

Übertriebenes Spiel kann zum ersten Problem werden.
Beratung/Info Citytarif 01801 37 27 00 (Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung)